



'Mut zur Freiheit' - Die Bundesregierung lädt am 9.11. zum Bürgerfest am Brandenburger Tor ein

"Mut zur Freiheit" - Die Bundesregierung lädt am 9.11. zum Bürgerfest am Brandenburger Tor ein
Am 9. November 2014 jährt sich der Fall der Berliner Mauer zum 25. Mal. Zu diesem Anlass lädt die Bundesregierung alle Bürgerinnen und Bürger zu einem großen Fest am Brandenburger Tor ein. Das Fest steht unter dem Motto "Mut zur Freiheit" und wird in Zusammenarbeit mit dem Land Berlin vorbereitet. Mit dem Bürgerfest feiern wir die Friedliche Revolution und den Mauerfall. Wir denken dabei an die vielen mutigen und entschlossenen Menschen, deren beharrlicher Protest die glücklichen Ereignisse des 9. November 1989 und die spätere Deutsche Einheit erst möglich gemacht haben", sagte Regierungssprecher Steffen Seibert bei der Vorstellung des Programms. "Wir wollen aber nicht nur zurück schauen, sondern auch auf das Deutschland von heute oder morgen. Der Mut zur Zukunft, den die Bürgerrechtler und Demonstranten damals bewiesen, steht uns auch heute gut an." Eingebettet in eine eindrucksvolle Lichtchoreographie bietet das Programm ein breites Angebot an Musik, Unterhaltung und Information. Es beginnt am Mittag um 12 Uhr mit einer öffentlichen Probe der Staatskapelle Berlin unter Daniel Barenboim. Das Nachmittagsprogramm von 14 bis 17:30 Uhr moderieren Shary Reeves und Erkan Arian. Es richtet sich vor allem an ein jüngeres Publikum und Familien. Die Bands und Musiker OTTO NORMAL, Mine, Beat'n Blow und Clueso treten auf, auch wird es eine Breakdance-Performance geben. Dazwischen finden Gespräche mit den Künstlern zum Thema Mauerfall statt. Das Abendprogramm beginnt um 18 Uhr mit dem Gedenken an die Maueroopfer. Anschließend begrüßt Jan Josef Liefers die Gäste, er führt durch das Bühnenprogramm. "Die Feierstimmung dieser Nacht, die war echt und war Wahnsinn", sagt Liefers in Erinnerung an den Mauerfall. "Ich dachte: hoffentlich bleibt alles so fröhlich! An diese historische Nacht wollen wir 25 Jahre später erinnern und zusammen eine nachdenkliche und gut gelaunte Party feiern." Das Bühnenprogramm, inszeniert von der Berliner Künstlercompany phase7 unter der Leitung von Sven Sören Beyer, erinnert in vielfältiger Weise an die deutsche Teilung, den Mauerfall und die Jahre der Einheit: Peter Gabriel spielt "Heroes", die Bands Silly und die Fantastischen Vier, der Leipziger Techno-Musiker Paul Kalkbrenner und Udo Lindenberg sorgen für weitere musikalische Höhepunkte. Gespräche mit Zeitzeugen, u. a. Freya Klier, Ulrike Poppe und Wolf Biermann, sowie Videoanimationen lassen ganz persönliche Erinnerungen wach werden. Die Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim spielt den 4. Satz der 9. Symphonie von Beethoven. Weltstars übernehmen die Gesangspartien. Ein weiterer Höhepunkt ist die Öffnung der "Lichtgrenze". Diese Berliner Ballonaktion zeichnet bereits ab dem 7. November mit 8.000 leuchtenden Ballons auf einer Länge von 15 Kilometern den Verlauf der Berliner Mauer nach. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, wird das Startzeichen geben: Tausende Ballonpaten, die für die Menschen stehen, die die Mauer zu Fall brachten, lassen in einer spektakulären Gemeinschaftsaktion mit ihren persönlichen Wünschen und Hoffnungen die Ballons in den Himmel steigen. Dazu erklingt der 4. Satz der 9. Symphonie von Beethoven. "Ich freue mich sehr, dass Bund und Land am 25. Jahrestag des Mauerfalls so engagiert zusammenarbeiten", sagte der Sprecher des Berliner Senats, Richard Meng. "Das Bürgerfest am Brandenburger Tor wird einer der Höhepunkte des Tages sein - neben den offiziellen Gedenkveranstaltungen und der vom Land Berlin über das gesamte Wochenende organisierten Aktion der 'Lichtgrenze' mit den weißen Ballons entlang des früheren Mauerverlaufs. Es wird ein emotionales Wochenende werden, an dem die Berlinerinnen und Berliner den glücklichsten Tag in der jüngeren Geschichte der Stadt feiern." Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung präsentiert am Wochenende 8. und 9. November auf dem Pariser Platz die "Zeitreise", einen multimedialen Überblick über die deutsche Geschichte des vergangenen Jahrhunderts mit Originalfilmausschnitten. Darüber hinaus bieten zahlreiche Institutionen wie die Bundesstiftung "Aufarbeitung", die Stiftung "Berliner Mauer" und die Bundeszentrale für politische Bildung ein umfangreiches Informationsangebot. Informationen unter: www.bundesregierung.de
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 272-0
Telefax: 030 18 10 272-0
Mail: internetpost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de/>

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".